

Deutsche Schiffs-Revision und -Klassifikation



Klasse-Attest

"SEESTERN" / -

Name / Paß-Nr. des Schiffes

Register-Nr. 40802

Schiffseigner: Fahrgastschiffahrt W. Heckmann
Rostock

Ort der Registrierung: _____

Unterscheidungssignal: Y 3 WB

Schiff Baujahr: 1962 Bauort: BERLIN
Typ und Verwendungszweck: FAHRGASTSCHIFF
Max. Wasserverdrängung: 67.77 m³ Tragfähigkeit: t
Länge: 24.04 m Seitenhöhe: 1.70 m
Breite: 4.71 m Tiefgang: 1.32 m
Leitwert (GRW): 154.1

Hauptmaschinen Anzahl: 1 Typ: 6 VD 21/15-2
Gesamtleistung: 118.0 kW Baujahr: 1982
Hersteller: DIMO-LEIPZIG

Sonstige Merkmale - entfaellt -

Im Ergebnis/~~aus Anlaß~~ der/~~des~~ besonderen Besichtigung in Rostock
im April 1993 wurde festgestellt, daß das Schiff den Forderungen der
Vorschriften für die Klassifikation und den Bau von Binnenschiffen entspricht und die Klasse mit dem Zeichen

DSRK KM IV/ECE 2 FAHRGASTSCHIFF

besitzt

Einschränkungen und Vermerke: Für den Einsatz innerhalb von 3 sm vor der Küste
geeignet - max. Wellenhöhe 1,2 m

Klassebestätigungsbesichtigungen: 2 jährlich

Klasseerneuerungsbesichtigungen: 4 jährlich

Berlin, den 20.09.93

i. A. des DSRK



Das Attest verliert seine Gültigkeit in folgenden Fällen:
nach Ablauf der Gültigkeitsdauer, wenn das Schiff nicht zum vorgesehenen Termin zur
Besichtigung vorgestellt wurde; wenn das Schiff nach einer Havarie nicht zur Besichti-
gung gestellt wurde; wenn bauliche Veränderungen, die den ursprünglichen technischen
Zustand des Schiffes verändern, durchgeführt wurden; wenn der im Klassezeichen ange-
gebene Fahrtbereich überschritten wird; wenn die DSRK-Bedingungen oder -Anweisun-
gen nicht eingehalten wurden.

Vermerke über Bestätigung oder Verlängerung der Klasse: siehe Besichtigungsberichte.

DSRK

Deutsche Schiffs-Revision und -Klassifikation GmbH

Kennblatt
für
Schiffskörper und Ausrüstung

Schiff: FAHRGASTSCHIFF "SEESTERN"
Reeder: Fahrgastschiffahrt W.Heckmann; Rostock
Register-Nr. 40802 Pass-Nr.
DSRK-Objekt-Nr.

1. Schiffskörper

Länge: 24.04 m Breite: 4.71 m
Seitenhöhe: 1.70 m Tiefgang leer/beladen: / 1.32 m
Verdrängung: 67.77 m³ Tragfähigkeit: t
Bauart/Verbindung: QUER , STAHL , GESCHWEISST
Anzahl Laderäume: Ladetanks:
Art der Laderaumabdeckung:

2. Ruderanlage

Ruder Anzahl/Typ: 1 / PROFILRUDER
Ruderantrieb: AXIOMETERLEITUNG
Anzahl Bugruder: Notruderanlage: PINNE

3. Anker- und Ausrüstung

Bugankeranlage - Ges.-Masse Anker: 250 kg Anzahl Winden: 1
Heckankeranlage - kg

4. Rettungsausrüstung

Anzahl Fahrgäste: 80 Besatzung:
Rettungsboote Anzahl: Gesamt-Fassungsvermögen: Personen
Rettungsflöße Anzahl: 4 Gesamt-Fassungsvermögen: 72 Personen
Schlauchboote Anzahl: Gesamt-Fassungsvermögen: Personen
Anzahl Rettungsringe: 8 Rettungswesten: 112

5. Sonstige Ausrüstung - entfällt -

6. Flüssiggasanlage - entfällt -

Berlin, den 20.09.93

i. A. des DSRK



DSRK

Deutsche Schiffs-Revision und -Klassifikation GmbH

Kennblatt für Maschinen- und Elektroanlage

Schiff: FAHRGASTSCHIFF "SEESTERN"
Reeder: Fahrgastschiffahrt W.Heckmann; Rostock
Register-Nr. 40802 Pass-Nr.

1. Antriebsanlage

Antriebsart: DIESELMOTOR Anzahl / Typ: 1 / 6 VD 21/15-2
Leistung je: 118.00 kW bei: 1000 ./min
Baujahr: 1982 Hersteller: DIMO-LEIPZIG
Anlaßart: PNEUM. Art der Kühlung: INDIREKT
Getriebe - Anzahl: 1 Übersetzung: 1.4/1
Propeller - Anzahl: 1

2. Hilfsmaschinen

Anzahl: 1 Typ: 1 NZD 9/12
Leistung gesamt: 9.1 kW

3. Umweltschutzanlagen

- siehe Bericht über die Ausrüstung zur Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe -

4. Kesselanlage

- entfaellt -

5. Sonstige Anlagen

Luftflaschen: - siehe Baubericht ueber Druckbehaelter -
Lenzpumpen - Anzahl: 1 Ges.-Leistung: 16.0 m³/h
Feuerlöschp. - m³/h
Verdichter - 1 12.5 m³/h
Bemerkung: LENZPUMPE IST FEUERLOESCHP.

6. Elektroanlage

Systeme: GLEICHSTROM, ISOLIERTES ZWEILEITERSYSTEM Spannung: 220 V
GLEICHSTROM, ISOLIERTES ZWEILEITERSYSTEM 24 V
Generatoren Anzahl: 1 Spannung: 220 V Ges.-Leistg.: 3.8 kW
1 24 V 1.2 kW
Landanschluß: 220 V Batterien Kapazität gesamt: 180 Ah
Gesamt-Anschlußwert der E-Anlage: kW

7. Funk- u. Navigationsanlage

- siehe Baubericht für Funkausrüstungen -

Berlin, den 20.09.93





Deutsche-Schiffs-Revision und -Klassifikation

Zeugnis über die Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe

Ausgefertigt nach den Allgemeinen Bestimmungen über die Aufsichtstätigkeit der DSRK

Name des Schiffes	Unterscheidungssignal	Heimathafen	XXXXXXXXXXXXXX Bruttovermessung
"SEESTERN"	Y 3 WB		67.77 m ³

Schiffstyp: FAHRGASTSCHIFF Baujahr: 1962 Register-Nr. 40802

Es wird bescheinigt,

- daß das Schiff nach den Vorschriften zur Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe besichtigt worden ist und
- daß die Besichtigung gezeigt hat, daß der Bau, die Ausrüstung, die Einrichtungen, die Anordnung und der Werkstoff des Schiffes und dessen Zustand in jeder Hinsicht zufriedenstellend sind und
- daß das Schiff den zutreffenden Forderungen der Vorschriften zur Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe entspricht.

Dieses Zeugnis gilt in Abhängigkeit von ^{zwei-} jährlichen Besichtigungen ~~bis zum~~ ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX19XX~~

Ausgefertigt in Berlin

20. September 93

(Stempel)

in A. des DSRK

507

Zu diesem Zeugnis gehört ein Bericht über die Ausrüstung zur Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe

Jährliche Besichtigungen

Es wird bescheinigt, daß sich dieses Schiff und dessen Zustand bei einer jährlichen Besichtigung in Übereinstimmung mit den einschlägigen Forderungen der Vorschriften zur Verhütung der Verschmutzung durch Schiffe befand.

Unterschiedet

Ort

Datum

(Stempel)

Unterschiedet

Ort

Datum

(Stempel)

Unterschiedet

Ort

Datum

(Stempel)

Unterschiedet

Ort

Datum

(Stempel)

Gültigkeitsverlängerung

Nach einer besonderen Besichtigung wird die Gültigkeit dieses Zeugnisses verlängert bis zum 19.....

(Stempel)

Unterschiedet

Ort

Datum

3. Öffnungen in der Außenhaut unter Freiborddeck bzw. Bordoberkante, die auf die Freibordbestimmung Einfluß haben: entfällt

Bezeichnung der am tiefsten liegenden Öffnung	Höhe von Basis	
	bis UK Öffnung in der Außenhaut (mm)	bis z. tiefst. inneren Öffnung od. Ende der Rohrleitung (mm)

4. Seitenöffnungen im Deckshaus oder Aufbau, die auf die Freibordbestimmung Einfluß haben: entfällt

Bezeichnung der Öffnung, dessen unterer Rand tiefer liegt als die Oberkante des niedrigsten Sülls nach Pos. 2	Höhe vom Deck bis zum unteren Rand der Öffnung (mm)

5. Trunk bei Tankschiffen: entfällt

Länge (l) _____ m; $\frac{l}{L} =$ _____ Breite (b) _____ m; $\frac{b}{B} =$ _____ Höhe (h) _____ m

6. Besonderheiten, die auf die Freibordbestimmung Einfluß haben:

Angaben gem. Nationalem Freibordzeugnis

Beigefügte Anlagen: entfällt

Die Richtigkeit der Angaben bescheinigt: entfällt

_____ den _____ 19 _____

(Werft-Stempel)

Unterschrift

(Nachstehende Pos. 7 ist nur vom Besichtigten der DSRK auszufüllen)

7. Auf Grund der vorstehenden Angaben ergibt sich folgender Freibord:

Freibordrechnung	3 (mm)	H (mm)	2 (mm)
Freibord nach Tafel	-	-	350
Zuschlag (Ergeben sich Zuschläge nach 1. u. 2., so ist nur der größere zu addieren. Der kleinere Zuschlag bleibt unberücksichtigt und ist zu streichen.)			
1. Erforderliche minus vorhandene Höhe des Sülls bzw. bis Öffnung (entspr. Pos. 2 bzw. 4)			-
2. Höhe von UK tiefste Öffnung bis tiefste Stelle des Freiborddecks bzw. der Bordoberkante (Decksstrich) (Pos. 3)			-
zusammen	-	-	350
Abzug für überschüssige Süllhöhe (Pos. 2)			-
Korrigierter Freibord			-
Mindestfreibord			-
Veränderung des Freibordes nach Pos. 6 auf	-	-	385

Die obere Kante des Decksstriches, von der diese Freiborde gemessen werden, liegt

Bb: 0 mm Stb: 0 mm

unter OK Seite Deck (Decksstringer) bzw. Bordoberkante, gemessen am Mittelpegel bzw. a. 1/2 L.

Der Freibord wurde wie folgt angemarkt:

2

Berlin, den 20.09. 19 93



Handwritten signature
Besichtigter der DSRK

Besichtigter der DSRK